

Prinz Andreas I. und Prinzessin Tania I.

Andreas I. "der Spreemigrant vom Rheinestrand"

Im Jahr 2006 kam das Prinzenpaar aus den Reihen der Prinzengarde. Mit Andreas I. hatten sie einen echten Andernacher gefunden, der den Bazillus Carnevalis bereits mit der Muttermilch in sich aufgesogen hat. Schon immer hat er Gefallen am lustigen Treiben der Narren und Jecken gefunden, wenn auch die Zugehörigkeit zu einem Karnevalscorps lange auf sich warten ließ.

Obwohl er erst 2003 Mitglied der Prinzengarde wurde, lebte er seinen karnevalistischen Trieb bereits in frühester Jugend aus. Zusammen mit seinen Kameraden von der Katholischen Jugend St. Albert und St. Peter nahm er an Rekruten- und Rosenmontagszügen teil. Eine Gruppe der von Andreas wiederbegründeten Pfadfinder, ist auch heute noch Bestandteil des Andernacher Rosenmontagszuges. Beruflich hat es ihn ins Preussenkernland, das heißt nach Berlin verschlagen. Jedoch kommt er jedes Jahr zur Karnevalszeit nach Andernach und seit 2004 trägt er stolz die blau-rote Uniform der Prinzengarde.

In Berlin arbeitet Andreas als Personalchef des Holiday Inn Berlin-Esplanade und des Grand Hotel Esplanade Berlin. Hier hat er mit dazu beigetragen, dass das Holiday Inn der Prinzengarde die Möglichkeit eröffnete, das rheinische Brauchtum nach Berlin zu exportieren. So werden hier seit einigen Jahren Prunksitzungen des Andernacher Karnevalvereins durchgeführt. Dass der Bazillus Carnevalis auch in späteren Jahren noch überspringen kann, wird dadurch bewiesen, dass auch Andreas Lebenspartner Christian, ein waschechter Preuße aus Berlin, im Hofstaat mitwirkt. Als Närrischer Finanzminister Christian "vom Kuckuckskleber zum Monetengeber" wacht er über das Hofstaatsbudget.

Tania I. der Silberpage "Ewig Jung"

Tania brachte eine enorme Erfahrung ein. Bereits mit zwölf Jahren begleitete sie ihre Eltern Prinz Tubak I. und Prinzessin Rosemarie II. als Page durch die Kampagne 1981. Ihre karnevalistische Karriere startete Tania aber schon im Alter von fünf Jahren. Damals trug sie ihre erste Uniform. Als Trommlerin im Stabsmusikzug der Prinzengarde konnte sie viele Erfolge erringen, darunter Goldmedaillen als Trommelsolistin. Auch als Tänzerin, beginnend im Kinderballett und später im Showballett, überzeugte Tania. 1994 beendete sie ihre aktive Zeit im Showballett. Jedoch schon ein Jahr später wurde Tania wieder vom Tanzfieber heimgesucht. Seit 1995 tanzt sie in der Möhnentanzgruppe.

Beruflich arbeitet Tania als Heilerziehungspflegerin in der forensischen Psychiatrie des Nette-Guts.

Mit Andreas I. und Tania I. stellte die Prinzengarde ein hervorragendes Prinzenpaar. Sie haben das Narrenschiff getreu dem Prinzenmotto: "Boher de küms es ganz ejal, feier met on Karneval" sicher durch die Wogen der Heiterkeit gesteuert.